



Deutsch-französisches Büro
für die Energiewende (DFBEW)

Programm

Die Digitalisierung der Energiewende in Deutschland und Frankreich

Donnerstag, 11. Mai 2017
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

Die Konferenz wird von Hanne May moderiert und auf Deutsch und Französisch verdolmetscht.

- 8.15 Uhr** **Empfang der Teilnehmer**
- 9.00-9.10 Uhr** **Begrüßung**
– Sven Rösner, Geschäftsführer des Deutsch-französischen Büros für die Energiewende (DFBEW)
- 9.10-9.30** **Key Note: Aufbruch in die Energiewelt von morgen**
– Felix Hasse, Partner und Leiter des Bereichs Digitalisierung Energiewirtschaft, PwC
- 9.30-11.40 Uhr** **DER REGULATORISCHE RAHMEN IN DEUTSCHLAND UND FRANKREICH FÜR EINE ENERGIEWENDE 2.0**
- 9.30-9.55 Uhr** **Die Digitalisierung der Energiewende in Deutschland**
– Andreas Holzamer, Netzregulierung (IIGC2), Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
- 9.55-10.20 Uhr** **Technische Vorgaben für intelligente Messsysteme in Deutschland und deren sicherer Betrieb**
– Bernd Kowalski, Präsident der Abteilung „Cyber-Sicherheit in der Digitalisierung, Zertifizierung und Standardisierung“, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
- 10.20-10.30 Uhr** **Rückfragen**
- 10.30-11.00 UHR** **KAFFEEPAUSE**
- 11.00-11.30 Uhr** **Der Smart Meter „Linky“ als Rückgrat des französischen Smart Grids**
– Dominique Jamme, Leiter der Abteilung „Netze“, französische Regulierungsbehörde für Energie (CRE)
- 11.30-11.40 Uhr** **Rückfragen**
- 11.40-12.30 UHR** **DIGITALE INFRASTRUKTUREN DER ENERGIEWENDE IN DEUTSCHLAND UND FRANKREICH**
- 11.40-12.00 Uhr** **Evaluierung und Ergebnisse bestehender Smart Grid Projekte in Frankreich**
– Marion Bertholon, Referentin für intelligente Stromsysteme, ADEME
- 12.00-12.20 Uhr** **Intelligente Vernetzung aller Systemteilnehmer. Das Forschungsprojekt WindNODE als Modell für die nächste Phase der Energiewende**
– Markus Graebig, Projektleiter WindNODE, 50Hertz
- 12.20-12.30 Uhr** **Rückfragen**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Die Verantwortung für die Inhalte der Konferenz liegt bei den Veranstaltern.



12.30-14.00 UHR **MITTAGSESSEN**

14.00-15.45 UHR **ERNEUERBARE ENERGIEN IN DER DIGITALISIERTEN ENERGIEWELT**

14.00-14.50 Uhr **Podiumsdiskussion:**

Die Energiebranche im Umbruch - Wie sehen die Geschäftsmodelle von morgen aus?

- Antoine de Fleurieu, Generalbeauftragter, französischer Verband Gimélec
- Christian Buchel, Chief Digital & International Officer, Enedis
- Dr. Tanja Utescher-Dabitz, Abteilungsleiterin „Betriebswirtschaft, Steuern und Digitalisierung“, Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW)
- Ingmar Streese, Geschäftsbereichsleiter Verbraucherpolitik, Verbraucherzentrale Bundesverband
- Raphael Vullierme, Co Founder & CEO, Luko

14.50-15.05 Uhr **Das virtuelle Kraftwerk: Alleskönner der neuen Energiewelt?**

- Daniil Plotnikov, Origination Manager, Neas Energy

15.05-15.20 Uhr **Datenunterstütztes Anlagenmanagement und digitale Lebenslaufakte**

- Christian Bertsch-Engel, Geschäftsführer, CEE Operations

15.20-15.35 Uhr **Wetter- und Leistungsprognosen: Vorhersagenverbesserungen über Big Data**

- Etienne Buessler, Key Account Manager, Reuniwatt

15.35-15.45 Uhr **Rückfragen**

15.45-16.15 UHR **KAFFEPAUSE**

16.15-17.30 **SMART HOME UND PROSUMER - DER KUNDE ALS AUSGANGSPUNKT NEUER GESCHÄFTSMODELLE**

16.15-16.30 Uhr **Was will der Prosumer? Die intelligente Auswertung der Kunden- und Verbrauchsdaten**

- Pierre-François Chenu, Leiter External Relations, Engie

16.30-16.45

Energie-Community und neue Preismodelle - Dezentrale Energieversorgung im digitalen Zeitalter

- Dr. Felix Grolman, CEO, shine

16.45-17.00

Mehr als nur Hype? Konkrete Anwendungsbeispiele für die Nutzung der Blockchain

- Stefan Thon, StromDAO

17.00-17.10 Uhr **Rückfragen**

17.10-17.30 Uhr **Elektromobilität und Digitalisierung – Auswirkungen auf das Stromsystem**

- Marc Petit, Inhaber des Lehrstuhls Armand Peugeot, Universität CentraleSupélec

17.30 UHR **ENDE DER KONFERENZ**

AB 18.30 UHR **SPREEFAHRT UND NETWORKING**